



Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Sitzung am: Dienstag, 13. Juni 2023
Sitzungsbeginn öffentlicher Teil: 19:39 Uhr
Sitzungsende öffentlicher Teil: 20:16 Uhr
Ort: Vereinsraum Jakobstalhalle

Teilnehmer:

Erster Bürgermeister	Herpich Thomas
Dritter Bürgermeister	Endres Bernd
Gemeinderat	Beck Josef
Gemeinderat	Bell Bernhard
Gemeinderat	Elbert Andreas
Gemeinderat	Hofmann Reinhold
Gemeinderat	Lang Johannes
Gemeinderätin	Schmitt Tatjana
Gemeinderat	Seefried Holger
Gemeinderat	Dr. Sonnek Georg
Gemeinderat	Stoll Marcus

Entschuldigt:

Zweite Bürgermeisterin	Ruf Karoline
Gemeinderätin	Gläßel Marita B.
Gemeinderat	Günther Sven
Gemeinderat	Mödl Maximilian

Schriftführer/-in:

GLBin	Heike Thoma
-------	-------------

Die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates war gegeben.

TOP	Tagesordnung öffentliche Sitzung
------------	---

- 01.** Tagesordnung der öffentlichen Sitzung
- 02.** Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 09.05.2023 (öffentlicher Teil)
- 03.** Mitgliedschaft beim Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband (BKPV)
- 04.** Angebote zu einer Mittagsbetreuung im Schuljahr 2023/2024
- 04.01** Ferienbetreuung der AWO in den Sommerferien 2023
- 05.** Start der Markterkundung (Gigabit-RL 2.0)
- 06.** Anpassung der Standesamtsumlage ab 01.01.2024
- 07.** KiTA Theilheim: Fortschreibung der Kostenberechnung
- 08.** Bekanntmachung von Beschlüssen aus der Sitzung vom 04.04.2023, für die die Nichtöffentlichkeit weggefallen ist
- 09.** Entwicklung eines Windparks (Sondersitzung Windkraft vom 25.05.2023) - aus der nichtöffentlichen Sitzung
- 10.** Informationen des Ersten Bürgermeisters
- 10.01** Information: Pflegeberatung vor Ort
- 10.02** Zeitweise Überlassung der Parkflächen an der Jakobstalhalle an das Autohaus Henneberger
- 10.03** Erweiterung des Atemschutzgerätepools im Landkreis Würzburg
- 10.04** Sicherheitsbericht 2022 der Polizeiinspektion Würzburg-Land
- 10.05** Beschriftung Altes Rathaus / Anfragen aus der letzten Gemeinderatssitzung
- 10.06** Tag der offenen Tür im Neuen Rathaus am 23.06.2023
- 10.07** kleiner Festakt zum 925-jährigen Jubiläum der Gemeinde Theilheim
- 11.** Fragen aus dem Gemeinderat

TOP	Öffentliche Sitzung
------------	----------------------------

Erster Bürgermeister Herpich eröffnete um 19:39 Uhr die öffentliche Sitzung und begrüßte die anwesenden Besucherinnen und Besucher.

Im Ratsinformationssystem ist der Vermerk zu der dieser Sitzung voran gegangenen Bürgerfragestunde hinterlegt.

TOP 01.	Tagesordnung der öffentlichen Sitzung
Lfd. Nr. 207	

Sachverhalt:

Erster Bürgermeister Herpich teilt mit, dass sich die Tagesordnung um den öffentlichen TOP „Sommerferienbetreuung 2023“ erweitert.

Für TOP 6 der öffentlichen Sitzung „KiTA Theilheim: Fortschreibung der Kostenberechnung“ ist die vorgelegte Kostenfortschreibung durch Brückner & Brückner unvollständig; der TOP wurde vertagt.

Beschluss 1:

Ein Beschluss über eine Grundsatzentscheidung zur Position der Gemeinde über die Entwicklung eines Windparks im Bereich des Vorbehaltgebiets WK44 wird in die öffentliche Sitzung vertagt.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

TOP 02.	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 09.05.2023 (öffentlicher Teil)
Lfd. Nr. 208	

Sachverhalt:

Hinweis: Die Niederschrift ist dieser Beschlussempfehlung bis zur Genehmigung durch den Gemeinderat im RIS als Anlage beigefügt, ebenso der Aktenvermerk zur Bürgerfragestunde.

Beschluss 1:

Die Niederschrift vom 09.05.2023 (öff. Teil) wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

Sachverhalt:

Mit Mail vom 26.05.2023 hat der Bayer. Kommunale Prüfungsverband die Anfrage der Gemeinde Theilheim nach einer Mitgliedschaft wie folgt beantwortet:

„Der Prüfungsverband kann nicht selbst über eine Mitgliedschaft entscheiden ..., Mitglieder sind Gemeinden, die das Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration dazu bestimmt. Formlose Anträge auf Begründung einer Mitgliedschaft können nach gemeindlicher Beschlussfassung über den Dienstweg an das Staatsministerium gerichtet werden.

Für die Bereitstellung unserer Verbandseinrichtungen wird bei kreisangehörigen Mitgliedsgemeinden ein Jahresbeitrag ... erhoben, für die Inanspruchnahme unserer Einrichtungen, insbesondere für Prüfungen, auf gesonderten Antrag auch Beratungen und Gutachtenerstellungen Gebühren und Auslagen

Beispielsweise umfasst der Prüfungszeitraum für die Durchführung der überörtlichen Kassen- und Rechnungsprüfung bei kreisangehörigen Gemeinden in der Regel drei Rechnungsjahre (für 2023 umsatzsteuerfreie 88,00 € je Stunde). Bei einer kreisangehörigen Mitgliedsgemeinde bis 10.000 Einwohner kann - je nach tatsächlichen Aufwand und unter der Annahme der täglichen Regelarbeitszeit von derzeit 8 Stunden - von einer Prüfungsdauer von 30 bis 40 Arbeitstagen, bei einer Gemeinde mit geringerer Bevölkerungszahl eher von der niedrigeren genannten Anzahl an Arbeitstagen ausgegangen werden.

Für den Reiseaufwand wird eine Nebenkostenpauschale pro tatsächlichen Reisetag in Höhe von 61 €, für die Reinschrifterstellung und Qualitätssicherung bei der Berichts- und Gutachtensausfertigung eine Gebühr in Höhe von 4,0 % des Prüfungsaufwands ... erhoben.“

Auf den dieser Beschlussnummer anliegenden Aktenvermerk wird verwiesen.

Finanzielle Auswirkungen:**Kostenvergleich:**

Überörtliche Rechnungsprüfungsstelle		Bayer. Komm. Prüfungsverband
Jahresbeitrag		0,4360 € * 2.500 EW =
0 € / Jahr		1.090,00 € / <u>Jahr</u>
≙ 0 EUR / EW / Jahr		≙ 0,43 EUR / EW / <u>Jahr</u>
Kosten einer Überörtlichen Prüfung	Prüfung 2014 – 2020 (= 7 Jahre)	Prüfzeitraum: 3 Jahre
	mit Kassenprüfung	
	11 Prüftage	Annahme 30 Prüftage
	incl. Berichtserstellung	21.120 € Prüfung
		844,80 € Bericht
	5.225,00 €	21.964,80 €
		Zzgl. Reisekosten
≙ 2,09 EUR / EW		≙ 8,78 EUR / EW

Überörtliche Rechnungsprüfungsstelle		Bayer. Komm. Prüfungsverband
		Zzgl. Reisekosten
Informativ:		
Kosten Prüftag (ohne Nebenkosten)	475,00 €	704,00 €
Rechtsgrundlagen	Verordnung über Benutzungsgebühren für die Inanspruchnahme der staatlichen Rechnungsprüfungsstellen der Landratsämter (Rechnungsprüfungsstellen-Gebührenverordnung – RPrGV) https://www.gesetze-bayern.de/Content/Document/BayRPrGV	Gesetz über den Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband) (Prüfungsverbandsgesetz – PrVbG) – https://www.gesetze-bayern.de/Content/Document/BayKomPruefG/true Haushaltssatzung des Bayer. Komm. Prüfungsverbandes (als Anlage beigefügt)

Beschluss 1:

Die Gemeinde Theilheim nimmt den Sachvortrag zur Kenntnis; auf eine Antragsstellung auf Mitgliedschaft beim Bayer. Kommunalen Prüfungsverband wird verzichtet.

Abstimmungsergebnis: 9 : 2

TOP 04.	Angebote zu einer Mittagsbetreuung im Schuljahr 2023/2024
Lfd. Nr. 210	

Sachverhalt:

Hier sollen die Ergebnisse aus der vorgezogenen, nichtöffentlichen Beratung bekannt gegeben werden. TOP 02 nöff.

Diskussionsverlauf:

Erster Bürgermeister Herpich gibt den folgenden Beschluss aus der vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzung bekannt:

Die Gemeinde Theilheim beauftragt die Diakonie (Träger Erleben, Arbeiten und Lernen e.V., Brücknerstraße 20, 97080 Würzburg) mit der Mittagsbetreuung an allen Schultagen ab dem regulären Unterrichtsende bis 14:30 Uhr für das Schuljahr 2023 / 2024 mit den Leistungen Qualifizierte Betreuung / Freizeitangebote / Hausaufgabenbetreuung, jedoch ohne Mittagessen. Der Mindestbuchungszeitraum beträgt drei Tage / Woche, der max. Buchungszeitraum fünf Tage / Woche. Eine Ferienbetreuung findet nicht statt.

Die Höhe der festzusetzenden Elternbeiträge ist noch zu kalkulieren; die Elternbeiträge werden voraussichtlich im Bereich zwischen 80 € bis 110 € / Monat in Abhängigkeit von der Buchungsfrequenz liegen.

Der Träger wird gebeten, zeitnah eine Informationsveranstaltung für die Eltern durchzuführen.

TOP 04.01	Ferienbetreuung der AWO in den Sommerferien 2023
Lfd. Nr. 211	

Sachverhalt:

Der AWO Bezirksverband Unterfranken e. V., Würzburg teilt folgendes mit:

Der Anmeldeschluss für die AWO Sommerferienbetreuung war am 11.06.2023.

Leider waren die Anmeldungen wieder (siehe Wegfall der Ferienbetreuung in den Pfingstferien 2023) nur sehr spärlich

Folgende Anmeldezahlen sind zustande gekommen:

21. August - 25. August 2023: 6 Anmeldungen

28. August - 01. September 2023: 11 Anmeldungen

Laut Vertrag kommt die Ferienbetreuung erst bei 15 Kindern pro Woche zu Stande.

Der Gemeinderat hat entschieden, dass eine Ferienbetreuung ab 15 Kindern stattfindet und die Gemeinde somit einen Betrag von 210 € pro Kind/5-Tage-Woche dazu schießt – abzüglich des Elternbeitrages.

Wenn nur 11 Kinder angemeldet sind, erhöhen sich die Kosten auf 260 € pro Kind – abzüglich des Elternbeitrages.

Beschluss 1:

Von einer Durchführung der Ferienbetreuung in der ersten Woche (21. August - 25. August 2023) wird abgesehen.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

Beschluss 2:

Die Durchführung der Ferienbetreuung in der zweiten Woche (28. August - 1. September 2023) wird befürwortet.

Abstimmungsergebnis: 10 : 1

TOP 05.	Start der Markterkundung (Gigabit-RL 2.0)
Lfd. Nr. 212	

Sachverhalt:

Der Gemeinderat hat sich zuletzt in seiner Sitzung vom 09.02.2021 mit dem Thema beschäftigt.

Damals wurde einstimmig der Ausbau der sog. „weißen Flecken“, insgesamt 206 Anschlusseinheiten beschlossen – siehe der diesem TOP als Anlage beigefügte Karte. Die in dieser Karte grün markierten Punkte und Dreiecke beschreiben das neue Ausbaugbiet.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH (PWC) welches das Verfahren im Auftrag der Bundesnetzagentur in Bayern betreut und durchführt, hat dazu aufgerufen Anträge zur Förderung von Beratungsleistungen einzureichen.

Bei diesem neuen Verfahren, werden nun die sog. „grauen Flecken“, vorhandene Internetzugänge mit einer Bandbreite von max. 250 Mbit/s begutachtet und größtenteils auch gefördert.

Offiziell lautet der Projekttitel Gigabit-RL 2.0.

Das Förderprogramm ist eine Maßnahme des Bundes und wird aus Mitteln des Freistaats bis zur Förderhöchstgrenze von 90% bezuschusst bzw. ergänzt.

In vielen Bereichen haben die Telekommunikationsanbieter aber auch schon teilweise begonnen, „lukrative“ Ausbaugbiete in eigenwirtschaftlicher Regie zu erschließen. Dies ist in Theilheim nicht der Fall.

1. Bürgermeister Herpich hat am 31.05.2023 das Büro Dr. Först Consult, Würzburg, (DFC) mit dem sog. Markterkundungsverfahren und der Antragstellung zur Förderung der Beratungsleistung beauftragt.

Das Büro DFC hat die Gemeinde bereits bei der Erschließung der weißen Flecken von 2020 bis 2022 betreut. Die Kosten des Markterkundungsverfahrens liegen bei 6.069,00 € brutto. Die Kosten der gesamten Antragstellung liegen bei 29.333,50 € brutto und werden zu 100%

durch das Förderprogramm des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr (BMDV) übernommen.

Vermutlich wird es bei dieser zweiten Ausbaustufe nicht zu einer erneuten Interkommunalen Zusammenarbeit zwischen Gerbrunn, Randersacker, Rottendorf und Theilheim. Gerbrunn und Rottendorf wurden zwischenzeitlich von Telekommunikationsanbietern eigenwirtschaftlich erschlossen.

Zum weiteren Verfahrensverlauf:

Für die Markterkundung ist eine Mindestdauer von 8 Wochen vorgesehen. Diese Frist von 8 Wochen sollte für die Netzbetreiber ausreichend sein.

Danach wertet DFC die Markterkundung aus stellt die Ergebnisse ca. Anfang September der Gemeinde vor. Sofern ein eigenwirtschaftlicher Ausbau für alle Restbereiche gemeldet werden sollte, ist das Verfahren nach Gesprächen mit den Ausbauinteressenten beendet.

Falls das nicht der Fall ist, werden die mögliche Ausbaugebiete inkl. Grobkostenschätzungen skizziert.

Im Anschluss ist ein Beschluss des Gemeinderates über das Ausbaugebiet zu fassen. Auf Basis des Beschlusses sollte bis zum 15.10.23 ein Förderantrag zur „Sicherung“ der Fördermittel eingereicht werden.

Nach Vorliegen des vorläufigen Bewilligungsbescheid, kann die Ausschreibung vorbereitet werden. Dies wird ca. Ende dieses Jahres / Anfang nächsten Jahres erfolgen.

Mit dem Ausschreibungsergebnis wird der vorläufige Antrag konkretisiert und die Gemeinde Theilheim erhält den Förderbescheid in endgültiger Höhe.

Die Kofinanzierung wird dann immer in Bezug auf den Bundesbescheid beantragt.

Beschluss 1:

Das Büro Dr. Först Consult, Würzburg, wird mit dem gesamten Antragsverfahren zum Breitbandausbau Gigabit-RL 2.0 beauftragt.

Die Kosten hierfür liegen ausweislich des Kostenvoranschlags das Büro bei 29.333,50 € brutto.

Der Gemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass die Kosten des Verfahrens zu 100% durch das Förderprogramm des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr (BMDV) übernommen werden.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

Sachverhalt:

Zum 01.01.2018 wurden die Aufgaben des Standesamts im Rahmen einer großen Übertragung auf die Stadt Würzburg übertragen.

Die Gebühreneinnahmen für Personenstandsfälle aus dem Gebiet der Gemeinde Theilheim stehen der Stadt Würzburg zu. Als Standesamtsumlage wurden 2018 3,00 € / Einwohner und Jahr vereinbart.

Von der vereinbarten Möglichkeit einer Erhöhung der Standesamtsumlage nach drei Jahren Vertragslaufzeit hat die Stadt Würzburg erstmals Gebrauch gemacht; die Gemeinde Theilheim hat 2020 einer Erhöhung der Standesamtsumlage auf 3,30 € / Einwohner und Jahr zugestimmt.

Die Stadt Würzburg will die Standesamtsumlage zum 01.01.2024 erneut anpassen; auf das Schreiben vom 26.05.2023, das diesem TOP anliegt wird verwiesen. Die neue kostendeckende Standesamtsumlage wurde mit 5,43 € / Einwohner durch die Stadt Würzburg ermittelt.

Diskussionsverlauf:

Sofern die Gemeinde dem Erhöhungsbegehren nicht zustimmt, ist mit einer Kündigung des Vertrages durch die Stadt Würzburg zu rechnen; im Fall einer Rückübertragung müsste die Gemeinde Theilheim wieder ein eigenes Standesamt betreiben (mindestens zwei Standesbeamte mit erheblichem Schulungsbedarf, Softwarebedarf Autista . . .).

Rechtslage:

Die Höhe der Standesamtsumlage ist vertraglich für jeweils drei Jahre jeweils zum 31.12. festgeschrieben. Die Geltungsdauer verlängert sich automatisch um jeweils drei Jahre, wenn nicht spätestens 6 Monate vor Ende der Geltungsdauer schriftlich eine Anpassung der Umlage verlangt wird.

Das Begehren der Stadt Würzburg zu einer Anpassung ging fristgerecht am 03.06.2023 ein.

Finanzielle Auswirkungen:**Kostenvergleich:**

Standesamtsumlage 2022	Standesamtsumlage ab 01.01.2024
2.408 EW * 3,30 €/EW = 7.946,40 €	2.408 EW * 5,43 €/EW = 13.075,44 €
Für den Kostenvergleich wurden einheitlich die Einwohnerzahlen aus der Abrechnung 2022 zugrunde gelegt.	

Beschluss 1:

Die Gemeinde Theilheim stimmt der Anpassung der Standesamtsumlage auf 5,43 € / Einwohner / Jahr ab 01.01.2024 zu. Erster Bürgermeister Herpich wird ermächtigt, den 2. Nachtrag zur Vereinbarung über die Übertragung der Aufgaben des Standesamts zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

TOP 07.	KiTA Theilheim: Fortschreibung der Kostenberechnung
Lfd. Nr. 214	

Sachverhalt:

Das Ingenieurbüro Hoh hat die Kostenschätzung für die Fachplanung ELEKTRO am 02.06.2023 vorgelegt.

Brückner & Brückner erarbeitet derzeit die Fortschreibung der Kostenberechnung gesamt und hat eine Vorlage für 12.06.2023 zugesagt.

Die Sitzungsvorbereitung kann für diesen TOP daher frühestens am Montag, 12.06.2023 aktualisiert werden.

Ergänzung:

Die am 12.06.2023 abends vorgelegte Kostenfortschreibung ist unvollständig; der TOP entfällt.

TOP 08.	Bekanntmachung von Beschlüssen aus der Sitzung vom 04.04.2023, für die die Nichtöffentlichkeit weggefallen ist
Lfd. Nr. 215	

Sachverhalt:

Gemäß Art. 52 Abs. 3 GO sind die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der Öffentlichkeit bekannt zu geben, sobald die Gründe für die Geheimhaltung weggefallen sind.

Bei folgenden, in nichtöffentlichen Sitzungen behandelten Beschlüssen ist die Geheimhaltung entfallen:

Datum	Gremium	Nr.	Tagesordnungspunkt																
04.04.2023	Gemeinderat	133	<div><div>Der Gemeinderat beschliesst folgende Personen für das Amt des Schöffen vorzuschlagen:</div><table><tr><th>Familienname</th><th>Vorname(n)</th></tr><tr><td>XXXXXX</td><td>XXXXXX</td></tr><tr><td>XXXXXX</td><td>XXXXXX</td></tr><tr><td>XXXXXX</td><td>XXXXXX</td></tr><tr><td>XXXXXX</td><td>XXXXXX</td></tr><tr><td>XXXXXX</td><td>XXXXXX</td></tr><tr><td>XXXXXX</td><td>XXXXXX</td></tr><tr><td>XXXXXX</td><td>XXXXXX</td></tr></table><div>Die vorgeschlagenen Personen sind über die beabsichtigte Aufnahme in die Vorschlagsliste zu informieren. Die Vorschlagsliste ist mindestens 5 Werktage lang zu jedermanns Einsicht aufzulegen. Der Zeitpunkt der Auflegung ist vorher öffentlich bekanntzumachen.</div></div>	Familienname	Vorname(n)	XXXXXX	XXXXXX	XXXXXX	XXXXXX	XXXXXX	XXXXXX	XXXXXX	XXXXXX	XXXXXX	XXXXXX	XXXXXX	XXXXXX	XXXXXX	XXXXXX
Familienname	Vorname(n)																		
XXXXXX	XXXXXX																		
XXXXXX	XXXXXX																		
XXXXXX	XXXXXX																		
XXXXXX	XXXXXX																		
XXXXXX	XXXXXX																		
XXXXXX	XXXXXX																		
XXXXXX	XXXXXX																		

TOP 09.	Entwicklung eines Windparks (Sondersitzung Windkraft vom 25.05.2023) - aus der nichtöffentlichen Sitzung
Lfd. Nr. 216	

Beschluss 1:

Grundsatzentscheidung:

Die Gemeinde Theilheim befürwortet die Entwicklung eines Windparks im Bereich des Vorbehaltsgebiets WK44.



Abstimmungsergebnis: 11 : 0

TOP 10.	Informationen des Ersten Bürgermeisters
Lfd. Nr. 217	

TOP 10.01	Information: Pflegeberatung vor Ort
Lfd. Nr. 218	

Sachverhalt:

„Gelegentlich zahlt sich Schlaflosigkeit und Arbeiten zur frühen Morgenstunde doch aus.“ so 1. Bürgermeister Herpich. Aus eigener, schmerzlicher Erfahrung, kann er nur bestätigen, dass eine rechtzeitige Beschäftigung mit den Themen Pflege, Demenz und Wohnen im Alter gar nicht früh genug erfolgen kann.

Die Gemeinde Theilheim ist in diesem Jahr eine von zwei Gemeinden im Landkreis, die das Angebot der Seniorenabteilung des Kommunal Unternehmens (KU) des Landkreises – WIRKOMMUNAL – nutzen darf.

Die Pflegeberatung des KU kommt jeweils am mittwochs von 14:00 bis 17:00 Uhr nach Theilheim. Diese richtet sich in erster Linie an Pflegebedürftige und pflegende Angehörige. Darüber hinaus wird eine Beratung zum selbständigen Wohnen im Alter oder mit Behinderung und eine Beratung und in besonders belastenden Lebenssituationen angeboten.

Die Termine sind bereits bekannt:

27. September 2023

25. Oktober 2023 und

22. November 2023.

Hinweise zur Terminvereinbarung bzw. Anmeldung werden im Mitteilungsblatt veröffentlicht.

TOP 10.02	Zeitweise Überlassung der Parkflächen an der Jakobstallhalle an das Autohaus Henneberger
Lfd. Nr. 219	

Sachverhalt:

Auf den TOP 11.02 aus er Gemeinderatssitzung vom 13.12.2022 wird hingewiesen.

Das Autohaus Henneberger ist kurzfristig an die Gemeinde herangetreten und bat um Unterstützung eines großen, logistischen Problems. Die bereits für die Weihnachtsferien angekündigten Fahrzeuge im höheren dreistelligen Bereich wurden nun alle vor den Pfingstferien angeliefert und waren auf dem eigenen Grundstück nicht mehr unterzubringen.

Erster Bürgermeister Herpich hat XXXXXXXXXX daher erneut zugesagt, dass er den Parkplatz der Jakobstalhalle unentgeltlich dafür verwenden darf.

Die Parksituation, soll sich bis zum Kleinen Ehrenabend zum 925-jährigen Jubiläum der Gemeinde deutlich verbessert haben.

Das Autohaus Henneberger unterstützt die Gemeinde großzügig an anderer Stelle.

TOP 10.03	Erweiterung des Atemschutzgerätepools im Landkreis Würzburg
Lfd. Nr. 220	

Sachverhalt:

Bei der Bürgermeisterarbeitstagung des Landrats/Landratsamtes, am 15.05.2023, bat das Landratsamt, den Vertrag zum interkommunalen Atemschutzgerätepool um die die drei, neuen und zusätzlichen Gemeinden zu erweitern:

Bütthard, Kürnach und Remlingen.

Laut der ebenfalls anwesenden Leitung der Kommunalaufsicht (FB11), waren für diese Erweiterung des Vertrages vom 25.01.2022 keine Gemeinderatsbeschlüsse erforderlich. Alle anwesenden Bürgermeister*innen unterzeichneten daher die Vertragsergänzung vor Ort, um ein sicherlich Monate in Anspruch nehmendes Umlaufverfahren abzukürzen und den drei Beitrittskandidaten, einen schnellen und reibungslosen Beitritt zu ermöglichen.

Von durch den Beitritt bedingten Mehrkosten für die Gemeinden ist nicht auszugehen. Tatsächlich sollten die Kosten bei der Wartung der Geräte, verteilt auf mehr „Schultern“, längerfristig stabil bleiben.

Sachverhalt:

Vergleich der Sicherheitsstatistiken der Polizeiinspektion Würzburg-Land für die Gemeinde Theilheim, nach Jahren

	2019	2020	2021	2022
Fälle Anzahl	42	28	23	30
geklärte Fälle Anzahl	35	20	24	24
Aufklärungsquote	83,33%	71,43%	104,35%	80%
Einwohneranzahl	2.362	2.371	2.422	2.436
Häufigkeitszahl	1.778	1.181	950	1.249
Kriminalstraftaten				
Straftaten im öffentl.Raum	-	4	7	199
Roheitsdelikte	12	2	8	2
davon Körperverletzung	4	2	4	1
davon Nötigungen	7	0	4	1
Diebstahl Insgesamt	5	2	2	1
davon aus Wohnungen	1	0	0	0
davon aus/an Kraftfahrzeugen	0	1	2	0
Betrugsdelikte	4	1	0	3
Sonstige Straftatbestände	0	11	1	10
davon Beleidigung	0	2	0	4
davon Sachbeschädigung	6	7	1	4
Strafrechtliche Nebengesetze	7	8	11	9
davon Rauschgiftkriminalität	2	5	10	9
Verkehr				
Verkehrsstraftaten	15	5	1	4
Verkehrsunfälle	27	13	22	37
Verkehrüberwachungen	1	4	2	1

Sachverhalt:
Altes Rathaus

Nachdem das Rathaus bereits vor einem Jahr in das neue Dienstgebäude in der Kilian-Wallrapp-Straße 1 umgezogen ist und sich im Sprachgebrauch mittlerweile die Unterscheidung in Altes Rathaus und Neues Rathaus herausgebildet hat, wurde mit tatkräftiger Unterstützung eines örtlichen Malermeisters, der Schriftzug am ehemaligen Dienstgebäude, in der Bachstraße 13, durch das Wort „Altes“ ergänzt.



Fragen aus dem Gemeinderat, aus der Sitzung vom 09.05.2023 – TOP 15.01

Auf Nachfrage wird mitgeteilt, dass die Beschaffung eines neuen Abfallbehälters bereits erfolgt ist und der Bauhof diesen in Kürze aufstellt.

Die Vorschläge aus dem Gremium, den Abfallbehälter öfter zu leeren bzw. diesen in der Nähe des Eisautomaten aufzustellen, werden zur Kenntnis genommen.

Die beiden neuen Abfallbehälter mit integriertem Ascher wurden mittlerweile in und um vor dem Bürgerpark aufgestellt. Das team.bauhof leert diese in kürzeren Intervallen.

Ein dritter Abfallbehälter wurde am Skaterpark aufgestellt.

Es wird mitgeteilt, dass der Zugang zum Bürgerpark mit dem Schild „Hunde müssen draußen bleiben“ falsch beschildert ist; es müsste eine Beschilderung angebracht werden mit „Hunde an die Leine“.

Neue Schilder „Hunde an die Leine, für beide Eingänge des Bürgerparks sind bestellt.“

Es wird vorgeschlagen, mehr Bänke aufzustellen, sofern noch im Bauhof vorhanden.

Derzeit sind keine weiteren, funktionstüchtigen Sitzbänke mehr verfügbar. Im noch nicht genehmigten Haushalt 2023, sind allerdings Mittel für die Beschaffung zwei weiterer Bänke eingestellt.

Auf das Beispiel Randersacker wird hingewiesen: Dort habe man durch Farbmarkierungen auf der Fahrbahn (für Bushaltestelle und Radweg) eine Verkehrsberuhigung erreicht; beim Staatlichen Bauamt sollte nachgefragt werden, ob auch in Theilheim entsprechende Fahrbahnmarkierungen aufgebracht werden könnten.

Hierzu wurde bereits Kontakt zum Staatlichen Bauamt Würzburg (Landratsamt Würzburg) aufgenommen. Hier besteht noch erweiterter Klärungsbedarf. Dieses und andere Verkehrsthemen, sollen bei einem Treffen im Juli angesprochen werden.

Fragen aus dem Gemeinderat, aus der Sitzung vom 09.05.2023 – TOP 15.03

Die WCs am 30.04.2023 im Bürgerpark waren nach 20:00 Uhr verschlossen. Erster Bürgermeister Herpich wird die Einstellungen der Zeitschaltuhr überprüfen lassen.

Die barrierefreie Toilette im Bürgerpark, auch für Menschen mit Behinderung und einem Wickeltisch, wird regelmäßig während der Nachstunden verriegelt um vandalistischen Vorfällen vorzubeugen. Die Zeitschaltuhr ist leider nicht ganz einfach zu programmieren. Hier wird nach einer praktikableren Lösung gesucht.

Fragen aus dem Gemeinderat, aus der Sitzung vom 09.05.2023 – TOP 15.04

Beleuchtung Sportheim Treppe, brennt Tag und Nacht

Dies ist sachlich nicht korrekt. Aufgrund der „eher ungewöhnlichen Verkabelung“ der Treppenbeleuchtung im vormaligen Sportheim, ist hier die Verwendung eines Dämmerungssensors ausgeschlossen, welcher die Lichtschaltung Tageslicht abhängig steuern würde.

Stattdessen kommt hier eine Zeitschaltuhr zum Einsatz, die die Beleuchtung zu festen Zeiten aktiviert und auch wieder ausschaltet. Diese wurde im Dezember programmiert und schaltet wohl auch nicht automatisch zwischen Sommer- und Winterzeit um. Das team.bauhof hat die Zeitsteuerung mittlerweile entsprechend angepasst.

Straßenbeleuchtung Altenberg

Eine Straßenleuchte musste repariert werden; dazu war es notwendig, alle Straßenleuchten im Straßenzug an- und abzuschalten.

TOP 10.06	Tag der offenen Tür im Neuen Rathaus am 23.06.2023
------------------	---

Lfd. Nr. 223

Sachverhalt:

Erneuter Hinweis auf Tag der offenen Tür:

Der Tag der offenen Tür im Neuen Rathaus findet am Freitag, den 23. Juni 2023, von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr statt. Hierzu ist die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Neben der Möglichkeit sich ein Bild des neuen Verwaltungsgebäudes in der Kilian-Wallrapp-Straße 1 zu verschaffen, stehen auch die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung und des team.bauhof sowie Mitglieder des Gemeinderates zu Gesprächen zur Verfügung.

Ein Gewinnspiel über insgesamt zehn Stationen rundet die Besichtigung ab.

TOP 10.07	kleiner Festakt zum 925-jährigen Jubiläum der Gemeinde Theilheim
------------------	---

Lfd. Nr. 224

Sachverhalt:

Aus dem Mitteilungsblatt: „Der kleine Festakt zum 925-jährigen Jubiläum der Gemeinde Theilheim findet am Samstag, den 24. Juni 2023, ab 19:00 Uhr in der Jakobstalhalle statt.

In diesem Jahr jährt sich die erste urkundliche Erwähnung unserer Gemeinde zum 925-ten Mal. Dies wollen wir zum Anlass nehmen auf unser Dorf, heute nach mehr als neun Jahrhunderten zu blicken. Dabei wollen wir diesmal besonders diejenigen ehren, die in ihrem Wirken für unser Dor leben unerlässlich sind, aber leider viel zu oft übersehen werden.

Danach wird unser Ortschronist XXXXXXXXX einen Vortrag über die geschichtliche Entwicklung unserer Gemeinde zeigen. Er befasst sich hauptsächlich mit der Lage und Entstehung Theilheims, der Veränderung des Ortsbildes mit aktuellen Vergleichsansichten und über das dörfliche Leben vergangener Zeiten.

Für den musikalischen Rahmen sorgt unsere Theilheimer Blaskapelle.

Wir bitten um vorherige Anmeldung bis zum 16. Juni 2023

service@theilheim.bayern.de oder Telefon: 98121 – 0“

TOP 11.	Fragen aus dem Gemeinderat
----------------	-----------------------------------

Lfd. Nr. 225

Es liegen keine Anfragen vor.

Für die Richtigkeit:

Thomas Herpich
Erster Bürgermeister

Heike Thoma
GLBin